## 1. Kreisklasse Herren Gruppe 04

TSV Bemerode VI : TSV Anderten II
Dienstag, 24.10.2023, 19:00 Uhr

# Weglicki macht den Sack zu

Das war eine gute Leistung: Nach rund 3 Stunden stand der 9:5-Heimerfolg des TSV Bemerode VI im verlegten Spiel der 1. Kreisklasse Herren Gruppe 04 gegen den TSV Anderten II fest. Beide Teams hatten in diesem Spiel mit ihrer Personalsituation zu kämpfen. Somit traten sowohl für den TSV Bemerode VI, als auch für den TSV Anderten II am Dienstagabend Ersatzspielern an. Eine sichere Bank waren an diesem Tag ausdrücklich Wagner und Weglicki, die in ihren Spielen ungeschlagen blieben.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Einen Zähler für die Gäste mussten Stepniak / Warkentin bei der 1:3-Niederlage gegen Weingardt / Gras hinnehmen. Die erfolgsbringende Taktik fehlte bis auf Ausnahmen Wilke und Remberg bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Junk und Belajac ab dem ersten Ballwechsel. Da war final wirklich nichts zu holen. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Völlig ungefährdet war indes der Sieg von Wagner / Weglicki gegen Youssef / Nguyen nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 9:11, 13:11, 11:9 nicht verloren. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. 2:3 endete das Einzel zwischen Christoph Wilke und Simon Junk aus Sicht der Heimmannschaft, so dass am Ende der Zähler gemäß den Erwartungen anhand der TTR-Werte auf das Konto der Gäste ging. Thomas Stepniak bekam es nun mit Steffen Weingardt zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Thomas Stepniak am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Anschließend war dann das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an der Reihe. Trotz anfänglichen Problemen im ersten Satz drehte David Warkentin das Match gegen Phillip Belajac und gewann 3:1. Gerd Wagner überzeugte im Einzel gegen Ali Youssef, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Slawo Weglicki hatte gegen The An Nguyen beim 11:7, 11:5, 11:7 keine Probleme. Einen Punkt für das Team vor Augen gab Jeremias Remberg bei einer 2:0-Führung die Folgesätze gegen Ronald Gräser noch ab und quittierte eine Niederlage im Entscheidungsdurchgang. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 5:4. Christoph Wilke hatte im Match gegen Steffen Weingardt am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Wilke nun bei 3:5, während Weingardt bislang einen Sieg und 3 Niederlagen zu verzeichnen hat. Keinen guten Verlauf schien die Begegnung für Thomas Stepniak gegen Simon Junk nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Thomas Stepniak letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Durch diese Niederlage liegt Junk nun bei einer Bilanz von 4:4 seit Beginn der Spielzeit. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als David Warkentin nachfolgend das Spiel, in das er auf dem Papier als Außenseiter gestartet war, mit 1:3 gegen Ali Youssef abgab und eine Niederlage kassierte. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Beim folgenden 3:0 gegen Phillip Belajac fand Gerd Wagner von Anfang an die richtige

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.10.2023 (22:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

Ausrichtung in seinem Spiel. Auf dem falschen Fuß erwischte Slawo Weglicki seinen Gegner Ronald Gräser beim überzeugenden Triumph ohne Satzverlust. Der Erfolg im letzten Spiel führte somit zum 9:5-Heimsieg.

Nach diesem Sieg des TSV Bemerode VI geht es nun im nächsten Spiel am 02.11.2023 gegen den RSV Hannover V, während der TSV Anderten II am 01.11.2023 gegen den TuS Altwarmbüchen IV antritt.

**Statistik:**
**TSV Bemerode VI**
Doppel: Stepniak / Warkentin 0:1, Wilke / Remberg 0:1, Wagner / Weglicki 1:0
Einzel: C. Wilke 1:1, T. Stepniak 2:0, D. Warkentin 1:1, G. Wagner 2:0, S. Weglicki 2:0, J. Remberg 0:1
**TSV Anderten II**
Doppel: Junk / Belajac 1:0, Weingardt / Gräser 1:0, Youssef / Nguyen 0:1
Einzel: S. Weingardt 0:2, S. Junk 1:1, A. Youssef 1:1, P. Belajac 0:2, R. Gräser 1:1, T. Nguyen 0:1

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.10.2023 (22:49) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*